Burlington Route

Fahrplan.

Grand Island, Neb

Lincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis und alle Punkte Ost und Süd. Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco und alle Punkte West.

Züge gehen wie folgt:

No 44	Local Express täglich ausgen. Sonntags, Lincoln Omaha, Chicago, St Joe, Kan. City, St Louis	2:30 Nachm
No. 49	Durch-Fracht, tägl. ausg. Montags, Ravenna, Ansley, Broken Bow	8:50 Nachm
No 45	Durch-Fracht, tägl. nach Ravenna, Ansley und Broken Bow	6:50 Morg.
No. 50	Local-Fracht, tägl. ausg. Sonntags, Aurora, Lincoln und zwischenliegenden Stationen	5:50 Morg.
No. 42	Vestibuled Express, tägl., Lincoln, Omaha, St. Joseph, K. C. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Pacific pts. west, n. und	9:45 Vorm.
No. 46	Durch-Fracht tägl. Aurora, York Seward und Lincoln	11:45 Vorm.
No. 4	Local-Express, tägl. ausg Sonntags, Broken Bow und zwischenliegenden Stationen.	1,55 Nachm
No. 48	Durch-Fracht, tägl ausg. Sonntags, Hastings, Aurora, York, Seward und Lincoln	5:40 Nachm
No. 46	Local-Fracht tägl. ausg. Sonntags, Ravenna u. Zwischenpunkte	5:05 Nachm
No. 41	Vestibuled Express tägl. Deadwood, Hot Springs, Sheridan, Helena, Butte, Spokane, Portland u. Pac. Küsten Punkte	8:40 Nachm

Schlaf-, Eß und Reclining Chair Cars, (Stühle frei) in Durchzügen. Billete verkauft und Bagage verschickt nach irgend einem Punkt in den Vereinigten Staaten u. Canada.

Für näheres, Zeittabellen, Karten und Billete spricht vor oder schreibt an

Thos. Connor,
Agent Grand Island oder
J. Francis General Passagier Agent, Omaha, Neb.

UNION PACIFIC RAILROAD CO.

Die „Overland Route"

Bahnhof, Locust & Front Straße, Grand Island. Telephon 130.

Nach dem Osten.

No. 2, Fast Mail,	Ank.	3:10 Nachm.
	Abg	3:15 Nachm.
No. 102	Ank.	11:50 Vorm.
	Abg.	11:55 Vorm.
No. 4, Chicago Spl.,	Ank	3:05 Morg
	Abg.	3:10 Morg.
No. 6, Local,	Ank	12:25 Nachm.
	Abg.	12:35 Nachm.
No. 8* Grand Island Local	Abg.	5:00 Morg.
No. 24* Local Fracht,	Abg.	1:00 Nachm.

Nach dem Westen.

No. 1 Overland Limited	Ank.	11:56 Vorm
	Abg.	12:01 Nachm.
No. 101	Ank.	1:00 Nachm.
	Abg.	1:05 Nachm
No. 3 Fast Mail,	Ank.	8:40 Abends
	Abg	8:50 Abends
No. 5, Denver Spl.	Ank.	3:10 Morg.
	Abg.	3:15 Morg.
No. 7* Grand Island Local	Ank.	10:30 Abds.
No. 27* Schnell Fracht,	Abg	7:00 Morg
No. 23, Local Fracht,	Ank.	11:35 Morg.

* Täglich ausgenommen Sonntags, die übrigen täglich

Speisewagen an allen durchgehenden Zügen. Durchlaufende Wagen, kein Wagenwechsel. Billets verkauft und Gepäck entgegengenommen nach allen Plätzen in den Ver. Staaten und Canada.

W. H Loucks, Agent.

Omaha & Republican Valley Eisenbahn.

Bahnhof. Locust & Front. Telephon 130.

No. 83	Abgang	7:30 Morg
No. 81	Abgang	1:30 nachm.
No. 82	Ankunft	10:45 Morg
No. 84	Ankunft	8:00 Abds.

(Die Züge laufen nur Wochentags.)

St. Joseph and Grand Island Ry.

No. 4.	Mail & Express, Abg.	7:10 Morg
No. 3,	Mail & Express, Ank.	8:25 Abds
No. 2,	täglich, Abg.,	9:15 Abds
No. 1,	täglich, Ank.,	9:00 Morg
No. 15,	Antunft,	6:00 Abds
No. 16,	Abgang,	7:30 Morg.

No. 15 und 16 laufen nicht Sonntags

No. 4 hat Anschluß in Fairfield für Punkte an der Kansas City & Omaha Ry. Stuhlwagen allen Zügen. Pullman Palast Schlafwagen an Nachtzügen. Tickets und Gepäckbeförderung nach allen Punkten der Ver Staaten und Canada.

W. O. Loucks, Agent.

W. H. PLATT,

Rechtsanwalt.

Praktizirt in allen Gerichten.

Collektionen eine Spezialität.

Office 121 W. 3te Str., Grand Island, Neb.

HUNTING CASE. GENTS OR LADIES

Nimm mir für $4.95.

Eine luxuriöse 14k doppelt goldplattirte Uhr, hunting d. offenes Zifferblatt, patent zum Aufziehen und Stellen, schöne Gravur mit echtem American Werk,

20 Jahre garantirt, wie eine $40 Uhr aussehend, wird u. C. O. D. mit Examinations-Privilegium ausgesandt. Wenn wie angegeben gegen $4.95 und Expreßgebühren, sonst retournirt auf unsere Kosten. Schreibt an Herr oder Dame. Frei! Eine elegante goldplattirte Kette, wenn $4.95 mit der Bestellung geschickt werden; wir bezahlen dann auch Expreßgebühren. Bestellt gleich, da Preise an andern Orten weit höher. Schreibt um anderen freien Artikel. illustr. Schmuckwaaren-Katalog, enthaltend tausende eleg. Weihnachtsgeschenke. Royal Bargain House, 88 Dearborn St., Chicago. 0

Erfolgreiche Maler gebrauchen Pitkin's Farben.....

Fragt Euren Händler oder.... Geo. W. Pitkin Co., Fulton und Carpenter Straßen, Station C., CHICAGO....

Die Hawks Nursery Co.,

MILWAUKEE, WIS.

Vorzügliche Obstbäume und Sträucher u. s. w. jeder Art. Alles das aus natürlichen Gründen nicht wachsen will wird frei ersetzt. Besonders aufmerksam wird gemacht auf die „Pomona" Johannisbeere (genannt die „Göttin des Gartens") die beste und ertragreichste der Welt.

Agenten verlangt!

E. J. WICKWIRE,

Lokalagent, 804 Ost 4., Grand Island, Neb.

Der Weg nach Californien

ist in einem persönlich geführten Touristen-Schlafwagen über die Burlington Route. Kein Wagenwechsel. Schnelle Fahrt. Die schönste Scenerie der Welt

Euer Waggon ist nicht kostspielig ausgestattet wie ein Palast-Schlafwagen aber ist ebenso reinlich, ebenso bequem, gerade so gut darin zu fahren—und drei mal so billiger. Er hat weite Vestibüle, Patent Gas Sitze mit hohen Rückenlehnen, uniformirte Pullman Porter, reines Bettzeug, geräumige Toilette-Zimmer, Tische und Heiz-Range. Start gebaut, fährt er gleichmäßig, ist warm im Winter und kühl im Sommer.

Jede Excursions-Partie befindet sich unter Obhut eines erfahrenen Excursions-Conducteurs, der sie durch begleitet bis Los Angeles.

Waggons verlassen Omaha, St. Joseph, Lincoln und Hastings jeden Donnerstag, in San Francisco den darauffolgenden Sonntag eintreffend, Montag in Los Angeles. Nur 2 Tage vom Missouri Fluß bis zur Pacific Küste, einschließlich eines Aufenthalts von 1½ Stunden in Denver und 2½ Stunden in Salt Lake City—zwei der interessantesten Städte des Continents.

Ein „Folder", der volle Information giebt, sprecht vor in irgend einer Burlington Ticket-Office, oder schreibt an

J. Francis,
Gen'l. Passage Agt. Omaha, Neb.

Burlington Route.

Schnellere Zeit nach Chicago.

Fahrt von Grand Island ab um 2:30 Nachm. an irgend einem Tag ausgenommen Sonntags und Ihr kommt um 5 30 in Lincoln an, zeitig genug um mit dem Chicago Limited, welcher Lincoln um 6:50 erlägt, Anschluß zu machen und am nächsten Vormittag um 9:30 in Chicago einzutreffen. Durch Schlafwagen und Chair Cars von Lincoln nach Chicago. Speisewagen.

26-27 Thos Connor.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Tragt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Burlington Heimathsucher-Excursionen.

Am 2. und 16. Januar, 6. und 20. Feb., 6. und 20. März und 3. und 17. April wird die Burlington Rundreise billete nach Punkten in Arizona, Arkansas, Indian Territory, Louisiana, New Mexico, Oklahoma und Texas, zum Hinfahrtspreis plus $2.00 verkauft. Gültig bis zu 21 Tagen nach dem Verkaufsdatum.

Thomas Connor.

Burlington Route.

Durch Schlafwagen nach San Francisco.

Kein Umsteigen—kein Aufenthalt—keine Gelegenheit den Anschluß zu versäumen wenn Sie mit der Burlington nach San Francisco reisen. Die Burlington hat täglich Durch Schlafwaggons laufen von Omaha, Lincoln und Hastings nach Salt Lake City und San Francisco.

Speisewagen den ganzen Weg. Bibliothekswagen west von Ogden. Feinste Scenerie der Welt.

Sehet den nächsten Burlington Billetagenten oder schreibt an J. Francis, G. P. A., Omaha, Nebraska.

ALLAN CRAIG,

Händler in allen Arten von

Hart- und Weichkohlen.

Office an Nord Walnutstraße. Telephon 50.

Es ist zu spät zu klagen, wenn ein Ding geschehen ist.

Ueberzeugt Euch erst, daß Ihr Pitkin's Farben bekommt, dann ist keine Klage nöthig.

Wenn Euer Händler sie nicht führt, schreibt direkt an uns.

Station C. GEO. W. PITKIN CO.

Fulton und Carpenter Straßen, Chicago.

Wenn Ihr die besten Sämereien wünscht kauft Vick's.

Selbstgezogen und die besten der Welt.....

Der schönste und vollständigste je von uns herausgegebene Katalog wird frei versandt, wenn Ihr angebt, worin Ihr am meisten interessirt seid—Blumen, Gemüse oder Klein-Obst.

JAS. VICK'S SONS

ROCHESTER, N. Y.

DON'T BE FOOLED!

The market is being flooded with worthless imitations of ROCKY MOUNTAIN ...TEA... To protect the public we call especial attention to our trade mark, printed on every package. Demand the genuine. For Sale by all Druggists.

PATENTS DESIGNS TRADE-MARKS AND COPYRIGHTS OBTAINED

ADVICE AS TO PATENTABILITY FREE
Notice in "Inventive Age"
Book "How to obtain Patents"
Charges moderate. No fee till patent is secured. Letters strictly confidential. Address, E. G. SIGGERS, Patent Lawyer, Washington, D. C.

Jedes Faß muß auf seinem eigenen Boden stehen.

Unser bisheriger Ruf als Farbenmischer ist unser bestes Fundament

Fragt Euren Händler oder Geo. W. Pitkin Co., Fulton & Carpenter Station C. Chicago.

Deutsches Urtheil über die Engländer vor 250 Jahren.

Folgende Schilderung ist der 1646 in Frankfurt a. M. bei Matthaeus Merian erschienenen „Neuen Archontologia Cosmica" von Johann L. Gottfried entnommen. Wir können daraus ersehen, daß der englische Volkscharakter von damals so ziemlich dem heutigen entspricht. Die betreffende Stelle lautet: „Es bezeugt die Erfahrung, daß die Engelländischen in ihrem Sinn sehr stolz und hochtrabend sind, trutz den Spaniern, weil sie meinen, sie seyen besser, dann andere Leuth. Daher sie auch (ausgenommen die vom Adel und die, so gewandert haben) in ihrer Konversation einen solchen Hochmuth erzeigen, daß mit ihnen ohne Unwillen nit wol umbzugehen ist. Und weil sie deß Gelts so gar begierig sind, so ist ihnen auch manchmal kein Bubenstück zu viel, wann sie auch schon wissen, daß sie das Leben darüber lassen müssen. Es ist auch für wenig Jahren in Engelland alles voller Straßenrauber gewesen. Nicht weniger wissen sie sich zur See zu gebrauchen, da sie dann rauben, wo sie können, daß die Kaufleut über nichts so sehr klagen, als über die Engelländischen Seerauber.—Die Engelischen sind jederzeit berühmte Schützen gewesen und gute Soldaten, daß sie mehr mit einem hitzigen und stürmenden Anlauff fechten, als mit Rath und Vernunfft, aber wie dem auch sei, so gehen sie tapffer an und nehmen ihnen für, den Sieg davon zu bringen, entlauffen auch nit leichtlich(?!), daß also der viel Englische in seinem Heere hat, gute Hoffnung, des Siegs zu schöpffen. Diß wird an ihnen gescholten, daß sie kein Gedult im Krieg haben, sondern gern sehen, daß man es zum Ende brächte, sie gewinnens gleich oder verspieltens, dann sie nit dauerhafft sind."—Das Lob der englischen Kriegstüchtigkeit kann man heute wesentlich reduziren, ohne den Söhnen Albions Unrecht zu thun.

Ein Liebesidyll.

Folgender Fall macht gegenwärtig in Warschau viel von sich reden. Um Fräulein N., eine hübsche Blondine, warben gleichzeitig der steinreiche 65jährige Rentner X. und der junge Eisenbahnbeamte Z. Während die Mutter in dem reichen Greise ihren künftigen Schwiegersohn sah, wählte die Tochter den jungen Mann. Vor einigen Wochen hielt X. bei der Mutter um die Hand der Tochter an und erhielt trotz des Protestes der Letzteren von der Mutter das Jawort. In der richtigen Voraussetzung, daß die Mutter nie ihre Einwilligung zur Heirath mit Z. geben würde, bat Fräulein N. ihren Verlobten um eine Unterredung und theilte ihm freimüthig mit, daß sie ihre Einwilligung nur gezwungen gegeben habe, daß sie durch die Heirath unglücklich werde und daß sie nur Z. liebe. Nach diesem Bekenntniß hatte X. eine Unterredung mit Z. und theilte darauf der Mutter mit, daß er sich die Sache überlegt habe und seinen Antrag zurückziehe. Die Folge davon war, daß die Verlobung des jungen Paares stattfinden konnte. Zur Verlobungsfeier fand sich auch der zurückgetretene Bräutigam ein. Er war wohlgelaunt und überreichte der Braut beim Souper eine Schatulle, die einen Brillantschmuck im Werthe von 10,000 Rubel enthielt; daneben lag ein silbernes Täfelchen mit der Inschrift: „Für Aufrichtigkeit und treue Liebe."

„Strike" der Seidenwürmer. Eine für Liebhaberinnen von Seidenstoffen betrübende Nachricht kommt aus Italien und Frankreich. Damen, denen nicht das Nadelgeld einer Fürstin oder Millionärin zur Verfügung steht, werden bald darauf verzichten müssen, eine Auswahl von seidenen Toiletten, Blusen, Jupons und dergleichen ihr eigen zu nennen. Und dies gerade jetzt, wo Madame la Mode dekretirt hat, daß eine fashionable Schöne ihren Körper nur noch in weiche, schwere, nicht knisternde Seide hüllen soll. In Folge der unter den Seidenwürmern ausgebrochenen Epidemie, um nicht zu sagen des „Strikes" der kleinen Seidenspinner, wird sich ein Mangel an Rohmaterial bemerkbar machen, den die Sklavinnen der kapriziösen, rücksichtslosen Modegöttin nur zu bitter empfinden werden. Die Seidenwürmer weigern sich energisch, die geringste Nahrung zu sich zu nehmen und sterben zu Tausenden und aber Tausenden auf ihren Maulbeerblättern. Noch weit schlimmer als in Frankreich greift das Eingehen der werthvollen Insekten im Lande der Citronen um sich, wo bekanntlich die größten Seidenwurmzüchtereien zu finden sind.

„Dirschau, leb' wohl! Ich heiße Pohl und geh' nach Tirol!" Mit diesen Worten hat sich neulich ein Zechpreller im Fremdenbuche eines Gasthauses zu Dirschau, Westpreußen, verewigt. Der Mann hatte sich nach Einnahme seines Abendbrodes auf sein Zimmer begeben und dem Wirthe, der ihm das Fremdenbuch behufs Eintragung seines Namens geschickt, sagen lassen, er werde ihm das Buch am nächsten Morgen zurückstellen. Am anderen Morgen aber fand man das Nest leer. Dafür prangten in dem Buche die Eingangs erwähnten Verslein.

Das pünktlichste Mitglied des Senates des Staates New York ist B. Martin von New York, das unpünktlichste Timothy D. Sullivan; den modernsten Cylinder trägt Senator Munziger, der auch die feinsten Cigarren raucht.

Moderne Küchen.

Die Küchen der modernen Restaurants, Hotels und öffentlichen Anstalten sind in Anlage, Umfang und Ausstattung vielfach dem Charakter der Personen angepaßt, zu deren Befriedigung die Mahlzeiten über ihren Feuern zubereitet werden. So ist zum Beispiel der Kochherd eines gewissen hochklassigen New Yorker Hotels, dessen Kellner täglich wohl an die 2000 Mahlzeiten zu serviren haben, mindestens fünfmal so lang als jener eines Hotels, in welchem täglich zu billigerem Preise von 500 bis 800 Personen ihre Mahlzeiten einnehmen. An spiegelblanken Kupfer- und Eisentöpfen und Kesseln, an langstieligen Pfannen und offenen Geräthen für das Rösten von Fleisch u. s. w. ist die erstbezeichnete Küche auch bedeutend reicher als die andere. Ein weiterer großer Unterschied zwischen den beiden Küchen liegt in dem Umfang des „bain-marie," jenem Arrangement, in welchem die Speisen warm gehalten werden, nachdem dieselben das Herdfeuer verlassen haben. Ein „bain-marie" von etwa zehn Fuß Länge wird allen Anforderungen entsprechen, die an ein Restaurant gestellt werden, in welchem täglich 3000 billige Mahlzeiten zum Austrag kommen, doch würde diese Größe viel zu klein sein für eine Hotelküche, aus welcher täglich nur etwa 1000 bessere Mahlzeiten servirt werden. Dieses „bain-marie" ist eigentlich nur ein Bad, in welchem das Wasser auf einem bestimmten Wärmegrad gehalten wird und zwar mittelst Dampf; in dieses Bad werden die verschiedenen warmzuhaltenden Speisen hineingesetzt. Andererseits bedarf das Restaurant niedrigen Grades eines Dampftisches von viel größerem Umfang, als jener der Küche eines hochklassigen Restaurants, um das Mehr an Steaks und Chops aufzunehmen, welches in diesem zur Essenszeit gefordert wird. Diese Nothwendigkeit ergibt sich aus dem Umstande, daß in dem Restaurant, in welchem der Kunde für seinen Braten nur 30 oder 20 Cents und vielleicht noch weniger zu zahlen gewillt ist, genug Braten für den Bedarf eines Tages auf einmal hergerichtet wird und dann auf dem Dampftische der Nachfrage zu harren hat, während in den besseren und theureren Restaurants das Fleisch in kleineren Stücken hergerichtet wird, auf daß dasselbe nicht so lange warm gehalten zu werden braucht und schmackhafter servirt werden kann.

Die Küchen der sogenannten „Dairy Lunch Houses" sind wieder ganz unähnlich jener der Restaurants besseren und schlechteren Grades. Namentlich sind die Vorrichtungen für das Backen von Pies in den „Dairy Lunch Houses"-Küchen abnorm groß.

Eine ganz besonders feinangelegte Küche ist jene des New Yorker St. Luke-Hospitals, in welcher die Vorzüge der besteingerichteten Küchen angewendet worden sind. Diese Küche, welche natürlich mit Rücksicht auf die Herstellung von Krankenkost angelegt und eingerichtet worden ist, gilt als die beste Hospitalküche in den Ver. Staaten.

In der Führung aller dieser Küchen ist ein fast ebenso großer Unterschied, wie in deren Anlage und Ausstattung. Zucker, Salz, Gewürze und andere Spezereiwaaren sind für den Einen so billig, wie für den Anderen, und Mehl, Kartoffeln und Gemüse kosten dem hochklassigen Restaurant nur ein Geringes mehr, wie dem billigen Restaurant. Der Unterschied zwischen beiden liegt daher größtentheils nur in Fleisch, Geflügel, Fisch, Wild, in der Butter und den feineren Spezereiwaaren. Von diesen verwendet das bessere Restaurant nur prima Qualitäten, während das billigere Restaurant natürlich nur billigere Waaren verbraucht. Die billige Küche, welche täglich für die Speisung von 3000 Personen zu sorgen hat, wird ferner mit einem Küchenpersonal von elf Leuten auskommen, während das bessere Restaurant oder Hotel zum Herrichten der Mahlzeiten für 3000 Personen eines Küchenpersonals von 104 Leuten bedarf, und doch wird in der Küche für billige Mahlzeiten alles nicht minder sauber hantirt und zufriedenstellend gekocht, wie in jener des feinen Restaurants. Der Unterschied erklärt sich dadurch, daß in dem einen Restaurant Alles im Großen gekocht wird und in dem anderen Alles im Kleinen. In dem billigen Restaurant wird zum Beispiel Butter mittelst einer Maschine zerlegt. Die Maschine wird von einem Jungen bedient und zerlegt einen Gopfündigen Stoß Butter innerhalb von sechs Minuten in 1850 einzelne Stückchen von der Größe, wie der Restaurateur sie mit jeder Mahlzeit servirt. In dem feinen Restaurant, wo jedes einzelne Stückchen gestochen und vermittelst einer zierlichen Form gepreßt wird, beschäftigt die Arbeit, welche die Maschine innerhalb von sechs Minuten erledigt, einen Mann den ganzen Tag.

Eine arbeitersparende Erfindung in den modernen Küchen besteht in der Maschine zum Schüssel-, Teller- und Tassen-Reinigen. Dieselbe reinigt nicht nur die 100 oder mehr Stücke, die auf einmal in die Maschine gegeben werden können, sondern trocknet dieselben auch innerhalb von nur wenigen Sekunden und zwar mit verminderter Gefahr für das gantirte Porzellan.

Die mißachtetste Kreatur in ganz China ist der chinesische Soldat; China rekrutirt seine Truppen nämlich fast durchweg aus der niedrigsten Kulilasse.

Kopfschmerzen, Uebler Athem, Energielosigkeit, Verstopfung,

Diese Symptome bedeuten eine träge Leber und Verstopfung der Eingeweide. Auch bedeuten sie, daß der allgemeine Gesundheitszustand unter Pari ist und daß Krankheit versucht die Herrschaft zu gewinnen

PRICKLY ASH BITTERS

Beseitigt rasch diese Symptome, stärkt den Magen, reinigt die Leber und Eingeweide und befördert funktionelle Thätigkeit in den Nieren. Einige Dosen stellen die Gesundheit und Energie in Körper und Gehirn wieder her.

Verkauft von allen Apothekern.

Preis $1.00 per Flasche.

TUCKER & FARNSWORTH. Special-Agenten.

Pitkin's Paint Protect roperty

Fragt Euren Händler oder Geo. W. Pitkin Co. Fulton u. Carpenter Straße, Station C, CHICAGO.

Ein guter Appetit

ist eine Gottesgabe. Versucht eine Flasche unseres Dick Bros. Bier und Ihr eßt besser, schlaft besser und fühlt Euch besser. Wir führen auch eine volle Auswahl von Weinen und Liquören für den Familiengebrauch.

Albert V. D. Heyde,

308 W. 3te Straße. Telephon 139

YOU CAN PATENT

anything you invent or improve; also get CAVEAT, TRADE-MARK, COPYRIGHT or DESIGN PROTECTION. Send model, sketch, or photo. for free examination and advice. BOOK ON PATENTS FREE. No Atty's fee before patent. Write to C. A. SNOW & CO. Patent Lawyers. WASHINGTON, D.C

Grand Island **Marble Works**

I. T. PAINE & CO.

Monumente und Grabsteine

aus Marmor und Granit, sowie Grab-Umzäunungen.

Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, geb keine Bestellungen ehe Ihr uns gesehen Unsere Preise sind die niedrigsten. Seht uns und spart Geld.

Grand Island. . . . . Nebraska.

M. T. GARLOW

Rechtsanwalt.

Office im Security Bankgebäude.

Nachlassenschaftssachen eine Spezialität.

THE GOLDEN GATE SALOON,

JOHN KUHLSEN Eigenth.

Ecke 3ter und Sycamore Straße.

Die besten Weine, Liquöre und Cigarren. Vorzüglichen Lunch den ganzen Tag.

Ein Fingerzeig für... **Farben-Käufer:**

Pitkin's Farben schützen!

Fragt Euren Händler oder GEO. W. PITKIN CO., Fulton und Carpenter Straßen, STATION C. CHICAGO.

Holt Euren Bedarf an

Whiskies und Liquören

für Euren Gebrauch

—)in der(—

"MINT,"

wo Ihr Whiskies zu folgenden Preisen erhaltet: $1.50, $1.75, $2.00, $2.50, $3.00 per Gallone und aufwärts. Getreidekümmel, Kräuterbitters und überhaupt alle Sorten Liquöre. Besonders aufmerksam wird gemacht auf das große Lager aller Sorten der besten Weine zu allerniedrigsten Preisen.

Julius Gündel.

Deutsche Baumschule!

Großer Vorrath der besten Sorten von Obst- und Waldbäumen, Weinreben, Beeren- und Blumensträuchern. Ehrliche Qualität, ehrliche Bedienung u. niedrige Preise; z. B.

veredelte Pfirsichbäume, 5c, Kirschen oder Pflaumen 15c per Stück Russische Maulbeer, 12-18 Zoll **25c per 100.**

Bei Orders von wenigstens $10 bezahle ich Frachtkosten. Kataloge incl. Schreibet deutsch oder englisch.

Carl Sonderegger. Beatrice, Neb. (früher in Fairbury)

Das Deutsch-Amerikanische

Rechtsbureau und Notariat

—von—

H. MARCKWORTH,

532 Vine St., Cincinnati, Ohio,

ist anerkannt das älteste, weitverbreitetste und zuverlässigste in Amerika und Deutschland, und alle Ansprüche auf

Erbschaften und Rechte

kann man vertrauensvoll in seine Hände legen, und versichert sein daß die kleinste, wie die größten

Vollmachts-Aufträge

mit gleichem Eifer und genauer Rechtskenntniß prompt und gewissenhaft erledigt werden. Die offizielle Liste **Vermißter Erben** wird wöchentlich in diesem Blatt erneuert.

W. H. Thompson,

Advokat und Notar,

Praktizirt in allen Gerichten.

Grundeigenthumsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität

The Overland Limited

über die

macht eine um viele Stunden schnellere Reise

nach der Pacific Küste

als irgend eine andere Bahnlinie.

Nur { 57 Stunden nach San Francisco / 38 Stunden nach Portland

Fein ausgestattete Double Drawing Room Palast Schlafwagen. Buffet-Rauch- und Bibliothekswagen mit Barbierstube u. freundlichen Lesezimmern, Speisewagen. Mahlzeiten a la carte, Pintsch-Licht und Dampfheizung.

Für Zeittabellen, Pamphlete, illustrirte Bücher und Beschreibungen über das zu durchreisende Territorium, wendet Euch an

W. H. LOUCKS, Agent.

SHORT LINE East, West and South.

DOUBLE DAILY TRAINS.

PULLMAN SLEEPERS AND FREE RECLINING CHAIR CARS ON NIGHT TRAINS.

QUICK SERVICE TO ST. JOSEPH and KANSAS CITY.

For information or rates, call upon or address nearest agent or

S. M. ADSIT,
General Passenger Agent, ST. JOSEPH, MO.